

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [HWK 24/2026](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Modernisierung und Umstrukturierung des Handwerkskammer Bildungszentrums
Münster - Sachverständigenleistungen Elektrotechnik und Lüftung](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Handwerkskammer Münster](#)

Postanschrift

[Bismarckallee 1, 48151 Münster](#)

Kontaktstelle: [Vergabestelle](#)

Zu Händen von: [Frau Ottenströer](#)

Telefon-Nummer: [+49 2515203-300](#)

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: ausschreibungen@hwk-muenster.de

URL: <http://www.hwk-muenster.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Münster (HBZ) gehört mit derzeit rund 55.000 qm Nutzfläche zu den größten handwerklichen Bildungszentren deutschlandweit. Im HBZ besuchen jährlich rund 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, Meisterschulen oder Aufstiegsfortbildungen. Hier finden Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung in fast 30 Gewerken statt. In insgesamt 56 Werkstätten auf hohem technologischem Niveau sowie neun EDV- bzw. Multimediaräumen und über 30 Unterrichtssälen bereiten unsere Dozenten das nötige praktische und theoretische Fachwissen nach neuesten didaktischen Lehrmethoden auf. Zudem unterhält das HBZ eine Mensa und ein Internat. Das Bildungszentrum ist derzeit auf acht verschiedene Gebäude an mehreren Standorten aufgeteilt. Die Liegenschaften sind zum Teil deutlich in die Jahre gekommen und weisen überwiegend einen hohen Modernisierungsbedarf auf. Die Handwerkskammer Münster möchte deshalb bis voraussichtlich 2031 umfassende Modernisierungen eines Bestandsgebäudes durchführen und einen Neubau an einem angrenzenden Grundstück realisieren. Dabei sollen Werkstatt- und Verwaltungsflächen aus Liegenschaften in einem Neubau vereint und an bestehende Liegenschaften angebunden werden. Das zu modernisierende Gebäude D verfügt über eine BGF von circa 21.000 qm. Baugenehmigung wurde im Jahr 1991 ausgestellt. Nach derzeitigem Planungsstand (Abschluss der Leistungsphase 2) beläuft sich die BGF von Gebäude O auf circa 20.000 qm BGF. Im Rahmen der anstehenden Leistungsphasen werden Sachverständigenleistungen erforderlich, insbesondere zur Abnahme der technischen Anlagen sowie zur punktuellen fachtechnischen Begleitung der Planung hinsichtlich der Einhaltung aktueller gesetzlicher, normativer und genehmigungsrechtlicher Anforderungen. Die konkreten Leistungen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Der Abruf, d.h. die Beauftragung ist dabei stufenweise vorgesehen. Zunächst werden die Leistungen der Titel 1&2 abgerufen, d.h. mit dem Zuschlag beauftragt. Der Abruf, d.h. die Beauftragung der Abnahmeleistungen (Titel 3) ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Zur effizienten Abstimmung und Umsetzung muss der Sachverständige der Vorleistungen aus den Titeln 1&2 auch die Leistungen des Titels 3 durchführen. Das Leistungsverzeichnis beinhaltet: Titel 1: Sachverständiger Elektrotechnik - Leistungen bis Ende LP5: Grobdurchsicht/ Durchsprache Elektrotechnikkonzept/-Planung Prüfen und Bewerten von Situationen im Bestand (Gebäude D), um diese in Einklang mit der Normung zu bringen z.B.: o Mittelspannung / Trafo / Druckausgleich o SiBel/Netzersatz o Aufzüge + aktuelle Gefährdungsbeurteilungen, Titel 2: Sachverständiger Lüftung- Leistungen bis Ende LP5: Grobdurchsicht/ Durchsprache Lüftungskonzept/-Planung Prüfen und Bewerten von Situationen im Bestand (Gebäude D), um diese in Einklang mit der Normung zu bringen. Bewertung/Beurteilung offene Bestandsgarage Gebäude D und Gebäude O in Verbindung mit Entrauchung (Nachströmung) und CO-Messung. Titel 3: Abnahmeleistungen in LP8: Gewerkeübergreifende technische und baurechtliche - Bewertung der bestehenden (sicherheitstechnischen) Anlagen (Elektrische Anlagen, BMA, SiBel, Lüftung, Entrauchung) für deren Weiterbetrieb unter der neuen Genehmigungslage und akuter Fragestellung aus dem Planungsteam. - Grundlagenermittlung & Vorbereitung Sichtung der Baugenehmigung und des Brandschutzkonzeptes sowie qualitative Prüfung der Ausführungsunterlagen als Basis für die Abnahme der in den Positionen 3.3 bis 3.7 beschriebenen Anlagen. Beantwortung von technischen Fragenstellung der Projektbeteiligten während der Planung und Ausführung. - Prüfung der elektrischen Anlagen (PrüfVO NRW), - Prüfung der Brandmeldeanlage & Alarmierungsanlage (PrüfVO NRW) Prüfung der bestimmungsgemäßen Funktion, der Alarmierungs- und Übertragungswege zur Feuerwehr sowie der normgerechten Abdeckung, - Prüfung der Sicherheitsbeleuchtung - SiBel (PrüfVO NRW), - Prüfung der Lüftungsanlagen & Brandschutzklappen (PrüfVO NRW) inkl. Termine zur Brandschutzklappenbeschau im Rohbauzustand. - Prüfung der Entrauchungsanlagen (PrüfVO NRW), - Gewerkeübergreifende Wirk-Prinzip-Prüfung - WPP (§ 2 Abs. 2 PrüfVO NRW) Prüfung des fehlerfreien Zusammenwirkens aller sicherheitstechnischen Anlagen und der Gebäudeleittechnik im Brandfall

(Auslösen von Testszenarien gemäß der behördlich geprüften Brandfallsteuermatrix). - Berichterstattung Auswertung der Prüfergebnisse und Erstellung der formalen Erstprüfberichte nach den amtlichen Mustern der PrüfVO NRW inklusive Mängelkatalog und abschließendem Urteil zur Betriebssicherheit. Die Berichterstellung muss innerhalb von 1 Woche erfolgen.

Erfüllungsort

Handwerkskammerbildungszentrum Münster, Echelmeyerstr. 1-2, 48163 Münster

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Neubau Gebäude O an der Ossenkampstiege, 48163 Münster Modernisierung Gebäude D an der Echelmeyerstraße, 48163 Münster

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 02.11.2026 Ende: 31.12.2031

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD5LKDC/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

05.10.2026 10:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

23.10.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

- Vertragserfüllungssicherheit iHv. 5% der bei Vertragsschluss vereinbarten Nettoauftragssumme, - Mängelgewährleistungssicherheit iHv. 5% der Nettoschlussrechnungssumme.

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Es gelten die Vorgaben des § 17 VOL/B sowie der beiliegenden Vertragsbedingungen und des Projekthandbuchs. Bieter mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben ihre Angebote und Rechnungen nach den in ihrem Ansässigkeitsstaat geltenden umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften zu erstellen. Angebotspreise und Rechnungsbeträge sind jeweils zuzüglich der im Ansässigkeitsstaat des Bieters bzw. Auftragnehmers geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer anzugeben und gesondert auszuweisen. Die Angabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr./VAT ID) in den Vergabeunterlagen oder im Rahmen des Vergabeverfahrens dient ausschließlich Informationszwecken und begründet keine Verwendung dieser Nummer für den ausgeschriebenen Auftrag. Da die Handwerkskammer Münster bei diesem Beschaffungsvorgang im hoheitlichen Tätigkeitsbereich handelt, ist die USt-IdNr. der Handwerkskammer für diesen Auftrag nicht zu verwenden.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- ☒ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Anerkennung als Prüfsachverständiger gemäß §§ 3 - 5 Prüfverordnung - PrüfVO NRW in den Fachrichtung Versorgungstechnik und Elektrotechnik mit jeweils allen Teilfachrichtungen Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe Ansprechpartner mit der entsprechenden Berufsqualifikation benennen Beleg: Kopie der Anerkennungsbescheinigungen nach §§ 3 - 5 PrüfVO-NRW, - Eintragung in das zuständige Berufsregister, Als vorläufiger Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist die Eintragungsbestätigung einzureichen. - Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft, Als Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. - in den letzten zwei Jahren ist der Bieter nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, die zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden. Als vorläufiger Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

- ☒ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen Als Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. - über das Vermögen des Bieters wurden ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung wurde nicht mangels Masse abgelehnt und das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation, Als Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, sind ordnungsgemäß erfüllt worden, Als vorläufiger Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen. - Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung iHv. mind. 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden und iHv. mind. 3 Mio. EUR für Personenschäden jeweils zweifach maximiert im Jahr, sofern eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe noch nicht vorhanden ist, ist eine Eigenerklärung über die Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall abzugeben, Beleg: Als vorläufiger Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt Versicherung. Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist auf Verlangen eine Kopie der Versicherungsbescheinigung bzw. Deckungszusagen über die Anpassung der Versicherungssummen einzureichen.

- ☒ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

- in den letzten drei Jahre wurden Aufträge über vergleichbare Leistungen erbracht. Als vorläufiger Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben einzureichen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum - die für die Ausführung erforderlichen Arbeitskräfte stehen zur Verfügung Als vorläufiger Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen sind zu benennen.

☒ Sonstige

- es liegt kein Ausschlussgrund gem. §§ 123, 124 GWB vor. Als vorläufiger Beleg sind Eigenerklärungen ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt 124 LD bei oder die PQ-Nr. kann eingereicht werden. Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. - es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 19 Abs. 1 MiLog vor. Als Beleg sind Eigenerklärung ausreichend. Zu diesem Zweck liegt den Vergabeunterlagen das Formblatt MiLog bei.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

1. Support Vergabemarktplatz für Unternehmen Bei Fragen zum Umgang mit dem Vergabemarktplatz wenden Sie sich bitte an das Supportcenter der Fa. Cosinex (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>). Dort finden Sie u.a. auch Anleitungen zur Installation des Bietertools für die elektronische Angebotsabgabe. 2. Hinweis auf Fördergelder Die Umsetzung der Baumaßnahme muss unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erfolgen. Insbesondere die Richtlinien für Zuwendungsbaumaßnahmen des Bundes (RZBau) müssen eingehalten werden. Das Projekt ist als eine vom Bund- und Land (erheblich) geförderte Zuwendungsmaßnahme auf der Basis der "Gemeinsamen Richtlinien für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und ihrer Weiterbildung zu Kompetenzzentren (15.01.2015) der Bundesministerien für Bildung und Forschung und für Wirtschaft und Energie" vorgesehen. 3. Fragen zu den Vergabeunterlagen Fragen zu den Vergabeunterlagen können bis zum Ablauf des 29.09.2026 um 23:59 Uhr über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatz Westfalen gestellt werden. Später eingehende Fragen werden nicht mehr beantwortet. Die Beantwortung fristgerecht gestellter Fragen erfolgt bis zum 30.09.2026 um 17:00 Uhr.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYD5LKDC